

Gemeinnütziger Verein
zur Unterstützung der
Kinder auf der
kapverdischen Insel Fogo



In Kooperation mit der
Stadtverwaltung São Filipe,
dem Gesundheitsamt São
Filipe und der OMCV

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Vereins „Fogos Kinder e.V.“ vom 29.03.2015
Aktivitätshuset Norderstraße 49, 24939 Flensburg

Beginn 15:15

TOP 1. Die Vorsitzende Monika Kienass begrüßt die Mitglieder und stellt als besonders weit gereisten Teilnehmer den Facharzt für Kinderheilkunde Gorris Neureither aus Freiburg vor. Die Beschlußfähigkeit wird nicht festgestellt. Von den 32 Mitgliedern des Vereins sind nur 8 erschienen, d.h. die satzungsmäßig geforderte Quote von 1/3 der Gesamtmitgliederzahl wurde nicht erreicht.. Es muß jetzt innerhalb der folgenden 3 Monate nochmals eine ordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, in der keine Beschränkungen hinsichtlich der Mindestteilnehmerzahl mehr gelten. Die Einladung wird in den nächsten Tag versendet. Damit die anwesenden Mitglieder nicht ganz umsonst gekommen sind, werden die TOP 3, 7 und 8 wie angekündigt durchgeführt.

TOP 3. Mike Goike gibt einen kurzen Überblick über die Finanzen, insbesondere über die hohen Spendeneinnahmen aufgrund des Vulkanausbruchs auf der Insel Fogo. Der Vorstand hat im Moment noch nicht über die konkrete Verwendung des Geldes mit dem Verwendungszweck „Vulkanopfer“ (9.440€) entschieden. Insgesamt ist der Verein mit einem aktuellen Gesamtguthaben von 13.668,94 € am Stichtag 28.03.2015 finanziell gut aufgestellt.

TOP 7. Als erstes berichtet Mike Goike über das Projekt Kinderfußballtore und insbesondere über deren Einweihung.

Danach folgen 2 kurze Filme über den Vulkanausbruch auf Fogo im November 2014 und die sich daraus für den Verein ergebenden Aktivitäten. Die Sozialpädagogin Samira, die in den ersten Wochen nach der Katastrophe zusammen mit dem Kapverdischen Institut für Kinder und Heranwachsende (ICCA) die Flüchtlingsopfer versorgt hat, wurde ab 1.1.2015 fest eingestellt.

Im Januar wurden über 100 kg Sachspenden von einer deutsch-schweizerischen Reisegruppe mitgebracht. U.a. umfaßten sie große Mengen an Bällen und Kinderfußball-Trikots des 1.FC Zürich. Dies Material wurde verwendet, um in Achada Furna ein Kinderfußballtraining ins Leben zu rufen, dass sowohl den vom Vulkanausbruch betroffenen Kindern, als auch allen anderen offen steht. Es findet 3 x wöchentlich statt und über 30 Kinder nehmen regelmäßig teil.

Ein weiteres neues Projekt war die Innensanierung des Kindergartens in Achada Mentirosa. Es wurde die Elektrik installiert und das Gebäude an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen, ein kindgerechtes zweites Waschbecken aufgestellt und Spiegel angebracht. Außerdem wurden die Räume von innen gestrichen und zur Einweihung gab es noch einen großen Karton mit Spielzeugspenden.

Im Anschluß wurde sehr ausführlich über die mangelhafte Ausbildung der Kindergartenbetreuerinnen im ländlichen Raum diskutiert. Dort fehlt es am Verständnis für pädagogisches Handeln und den Sinn von „Spielen“. Es besteht die Absprache mit unserer Partnerorganisation OMCV, dass unsere Mitarbeiterin Samira in diesen Kindergärten regelmäßig für die Betreuerinnen eine Fortbildung anbietet.

Während des Aufenthaltes im Dezember/Januar 2014/15 erfuhren Mike Goike und Monika Kienass von einer Reihe von Familien, deren Kinder aus finanziellen Gründen keinen Kindergarten besuchen. Daraus ist die Aktion „Kindergartenpatenschaften“ entstanden. Die jährlichen Kosten für den Besuch des Kindergartens liegen zwischen 20,00 und 30,00 €. Für diesen Betrag ermöglichen Paten einem Kind für ein Jahr die Teilnahme am Kindergarten. Samira besucht ausgewählte Familien und schließt mit diesen einen Vertrag ab, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Der Verein bezahlt die Beiträge monatlich an den Träger und die Familienangehörigen verpflichten sich, ihre Kinder regelmäßig in den Kindergarten zu schicken. Die Einhaltung des Vertrages wird von Samira regelmäßig überprüft. Zur Zeit haben wir 16 solcher Verträge abgeschlossen und 400,00 Euro an Spenden sind eingegangen.

Wir haben uns entschlossen, das Projekt Schwangerenberatung zunächst nicht fortzusetzen. Die Kontakte mit den auf diesem Gebiet tätigen Institutionen ließen keine konstruktive Zusammenarbeit erwarten.

Die Aktivitäten im Projekt „Gesund im Mund“ haben sich auf Grund der Mitarbeit von Samira deutlich ausgeweitet. Wir erreichen derzeit ca. 500 Kinder in 13 Kindergärten. In fast allen Kindergärten werden mittlerweile regelmäßig Zähne geputzt und die Kinder haben Freude daran. Mehr als 200 Zahnbürsten wurden von uns verteilt. Als Auszeichnung für die Kindergärten, in denen Mundhygiene ein selbstverständlicher Bestandteil des Tagesablaufs geworden ist, vergeben wir die von uns gestaltete Plakette „Lavamos dentes“ (Wir putzen Zähne), die dann deutlich sichtbar im Eingangsbereich angebracht wird.

TOP 8 Gorris Neureither berichtet über seine Aktivitäten auf Fogo und über seinen geplanten Besuch im April und Mai 2015, bei dem er auch an 10 Tagen in der Kindergesundheitsberatung besonders im ländlichen Raum tätig sein will.

Mike Goike berichtet abschließend über die geplante Sanierung des Bürgerhauses in Cabeça do Monte bei der unser Verein unterstützend tätig werden will. In dem Gebäude befindet sich ein Kindergarten und es soll u.a. auch eine Gesundheitsstation eingerichtet werden .

Ende der Versammlung um 17:30

gez. Wiebke Gertz
Schriftführerin